



## Antrag

### Beratungsfolge:

Ausschuss für nachhaltige Stadtentwicklung  
und Feuerschutz

Verwaltungsausschuss

Rat

### Drucksachen-Nr. 2022/

am: 01.12.2022 TOP:

am: 21.12.2022 TOP:

am: 21.12.2022 TOP:

### Beratungsgegenstand:

Neue Aufgabe „kommunale Wärmeplanung“ als Chance zur Stärkung des  
Klimaschutzmanagements nutzen

### Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. die finanziellen Mittel, die die Stadt ab dem 1.1.2024 gemäß Artikel 1 Nr. 18 des Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes und zur Minderung der Folgen des Klimawandels sowie zur Änderung weiterer Gesetze vom 28. Juni 2022 (Nds. GVBl. 21/2022, S. 391; § 20 Absatz 6 NKlimaG neu) für die kommunale Wärmeplanung bekommen wird, mit Mitteln aus der Kommunalrichtlinie, einer anderen Fördermöglichkeit oder zusätzlichen Mitteln des Landes für den Klimaschutz zu kombinieren, um eine Stelle zu schaffen, die
  - eine höhere Attraktivität für hochqualifizierte Interessierte aufweist,
  - über die Wärmeplanung hinaus den Klimaschutz in Laatzten vorantreibt und die bereits laufenden Aktivitäten unterstützt und beschleunigt,
  - die Synergien der kommunalen Wärmeplanung mit den weiteren Klimaschutzaktivitäten der Stadt heben kann sowie
  - den Sachverstand der in Laatzten tätigen Netzbetreiber bündeln und nutzen kann.
2. frühzeitig im Jahr 2023 die etwaig notwendigen Förderanträge zu stellen und die Stelle auszuschreiben, damit zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit dem Projekt "kommunale Wärmeplanung" gestartet werden kann.

**Begründung:**

Die Komplexität der neuen Pflichtaufgabe „Kommunale Wärmeplanung“ erfordert die Schaffung zusätzlicher personeller Kapazitäten in der Verwaltung mit hohem technischem Sachverstand.

Das Land hat bereits finanzielle Unterstützung für diese Aufgaben gesetzlich verankert, weitere finanzielle Unterstützung ist bereits durch die neue Landesregierung angestoßen. Selbst wenn einzelne Bestandteile der Erarbeitung des Wärmeplans fremdvergeben werden, sollten für die Begleitung der Aufträge und für die anschließende Umsetzung die notwendigen Qualifikationen in der Verwaltung vorgehalten werden.

Darüber hinaus können Synergien mit den weiteren Klimaschutzaktivitäten der Stadt hergestellt und genutzt werden.